

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen sind mit Absenden Ihrer Anmeldung/ Bestellung verbindlich.

Allgemeine Geschäftsbedingungen von „DSK - Michael Kungel“

§ 1 - Allgemeines, Geltungsbereich

(1) DSK Michael Kungel (nachfolgend „Anbieter“ genannt) bietet Seminare, Schulungen und sonstige Veranstaltungen zum Thema Selbstverteidigung, Selbstbehauptung sowie Persönlichkeitsseminare an.

(2) Allen Verträgen, die zwischen Anbieter und Kunden geschlossen werden, liegen ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) zugrunde. Entgegenstehenden AGB des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

§ 2 - Vertragsbildung und -gegenstand

Die Darstellung des Leistungsangebotes im Internet, Flyern oder sonstigen Werbeanzeigen stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern lediglich eine Aufforderung zur Buchung dar. Irrtümer und Änderungen bleiben vorbehalten. Durch die Absendung der Anmeldung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Der Dienstleistungsvertrag kommt erst durch die ausdrückliche Annahmeerklärung des Anbieters in Form einer Bestätigungs- E-Mail, eines Bestätigungsschreibens oder durch die Leistungserbringung zustande, sofern die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

§ 3 - Preise, Zahlungsbedingungen

Der vom Kunden zu entrichtende Preis für eine angebotene Leistung ergibt sich aus dem vom Anbieter angegebenen Festpreis. Eine Korrektur offensichtlicher Irrtümer bleibt dem Anbieter vorbehalten.

Sofern sich aus der Leistungsbeschreibung nichts anderes ergibt, gelten die Preise in EURO.

Der Anbieter ist als sog. Kleinunternehmer nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt. Es erfolgt daher auf den Rechnungen keine Ausweisung der Mehrwertsteuer.

Bitte geben Sie bei Zahlungen unbedingt das Seminardatum an.

§ 4 - Vertragsabwicklung

Kunden, die eine Anmeldung bei dem Anbieter getätigt haben, erhalten unmittelbar nach der Anmeldung eine E-Mail (Erstkontaktmail), in der sämtliche bei dem Anbieter gespeicherten Einzelheiten des geschlossenen Vertrages nochmals zusammengefasst werden.

§ 5 - Mitwirkungspflicht des Kunden

Der Kunde hat sicherzustellen, dass seine dem Anbieter bei Vertragsschluss mitgeteilten persönlichen Daten für die Vertragserfüllung, insbesondere die erreichbare E-Mail- Adresse und Postanschrift, korrekt sind. Der Kunde gewährleistet außerdem, dass der E-Mail- Empfang unter der von ihm angegebenen E-Mail- Adresse technisch möglich ist und nicht durch z.B. Weiterleitung, Stilllegung oder Kapazitätsüberschreitung verhindert wird.

Bei minderjährigen Teilnehmern ist eine vorherige schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Die Teilnehmer haben vor Beginn des Seminars sicherzustellen, dass aus ärztlicher Sicht keine Bedenken gegen die Teilnahme bestehen.

§ 6 - Leistungserbringung

Die Einhaltung unserer Leistungsverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden voraus.

Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

Die Nichteinhaltung von Leistungsterminen bzw. die Unmöglichkeit der Leistung wegen gänzlicher oder teilweiser Nichtverfügbarkeit der Angebote berechtigt den Kunden nach fruchtlosem Ablauf einer von ihm gesetzten angemessenen Nachfrist zum Rücktritt vom Vertrag. Falls die Nichteinhaltung einer Leistung auf höhere Gewalt, Naturkatastrophen, Arbeitskampf, unvorhersehbare Hindernisse oder sonstige vom Anbieter nicht zu vertretende Umstände zurückzuführen ist, verlängert sich die Leistungsfrist angemessen. Ist die Erfüllung der Leistung auch in diesem Zeitraum nicht möglich, so ist der Kunde berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende Rechte des Kunden bestehen in diesem Fall nicht, es sei denn, die verspätete Leistung oder Nichtleistung beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters. Teilleistungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind.

Der Anbieter ist berechtigt, ein Seminar/ eine Schulung/ ein Training ersatzlos abzusagen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist.

§ 7 - Eigentumsvorbehalt

Bis zur Erfüllung sämtlicher seiner gegen den Kunden aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüche, insbesondere der Bezahlung, bleiben übergebene Unterlagen und Waren Eigentum des Anbieters.

§ 8 - Widerrufsrecht und Widerrufsfolgen - Widerrufsbelehrung

Für Verbraucher, die einen Vertrag im Rahmen des Fernabsatzrechtes geschlossen haben, gilt folgendes Widerrufsrecht:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (DSK - Michael Kungel, Apfelweg 18/1, 74232 Abstatt, Tel. 07062/ 67 68 80, eMail: dsk@sicherheit-mit-kompetenz.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der

ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Falle werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An
DSK - Michael Kungel
Apfelweg 18/1
74232 Abstatt

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am _____ (*)/ erhalten am _____ (*)

Name des Verbrauchers: _____

Anschrift des Verbrauchers: _____

Datum, Unterschrift des Verbrauchers

(*) Unzutreffendes streichen.

Ende des Muster-Widerrufsformulars

§ 9 - Gewährleistung

Die Gewährleistungsansprüche richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 10 – Haftungsbeschränkung

Die Haftung ist soweit zulässig ausgeschlossen.

(1) Nach den gesetzlichen Bestimmungen haftet der Anbieter uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung sowie auf Arglist beruhen. Darüber hinaus haftet der Anbieter uneingeschränkt für Schäden, die vom Produkthaftungsgesetz umfasst werden, sowie im Fall der Übernahme von Garantien.

(2) Für solche Schäden, die nicht von (1) erfasst werden und die durch einfache oder leichte Fahrlässigkeit verursacht werden, haftet der Anbieter, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung von Vertragspflichten betrifft, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten). Dabei beschränkt sich die Haftung des Anbieters auf die vertragstypischen vorhersehbaren Schäden.

Im Falle leicht fahrlässiger Verletzungen solcher Vertragspflichten, die weder von (1) noch (2) erfasst werden (sog. unwesentliche Vertragspflichten), haftet der Anbieter gegenüber Verbrauchern, dies begrenzt auf die vertragstypischen vorhersehbaren Schäden.

Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Insbesondere haftet der Anbieter auch nicht für Anwendungsfehler oder das Nichtzustandekommen von Seminaren aufgrund einer Unterschreitung von Mindestteilnehmerzahlen.

Der Anbieter ist berechtigt, Teilnehmer von einem Seminar auszuschließen, wenn nach seiner Einschätzung gesundheitliche Risiken bestehen.

§ 11 - Datenspeicherung

Kundendaten werden ausschließlich zur Abwicklung der Leistungserbringung gespeichert und verarbeitet, und zwar unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften.

Der Kunde hat jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten Daten. Die Bitte auf Einsicht oder Änderung der Daten muss der Kunde schriftlich per E-Mail oder Post an den Anbieter stellen. Personenbezogenen Daten (einschließlich der Haus- und E-Mail-Adresse) werden nicht ohne ausdrückliche und jederzeit widerrufliche Einwilligung des Kunden an Dritte weitergegeben. Ausgenommen hiervon sind Dienstleistungspartner, die zur Bestellabwicklung die Übermittlung von Daten benötigen (z.B. das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen und das mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Kreditinstitut). Hier beschränkt sich der Umfang der übermittelten Daten aber auf das erforderliche Minimum.

§ 12 - Geltendes Recht und Gerichtsstand

(1) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes.

(2) Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des HGB, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Geschäftssitz des Anbieters.